

Erfahrungsbericht

Studium: Rechtswissenschaften (2. Abschnitt), Russisch Bachelor (abgeschlossen)

Praktikumsstelle:

Österreichisches AußenwirtschaftsCenter Moskau
Starokonyushenny Pereulok 1
115127 PCI-2 Moskau, Russische Föderation
Telefon: +7 495 121 05 66
Website: <http://wko.at/aussenwirtschaft/ru>

Art des Stipendienprogramms: Einmaliger Praktikumszuschuss

Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution: 3 Monate, 01.07.2018 - 28.09.2018

Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen:

Infos zur Bewerbung für ein Volontariat an einem AußenwirtschaftsCenter sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/volontarsboerse.html>. Um einen Praktikumsplatz in Russland zu erhalten ist es Voraussetzung zumindest über Russisch-Basiskenntnisse zu verfügen. Ich wurde per Telefon darüber informiert, dass ich den Volontariatsplatz bekomme. Danach durfte ich noch entscheiden, ob ich nach Kiew, Moskau oder Almaty gehen will. Ca. 2-3 Monate vor dem Volontariat wird empfohlen mit dem entsprechenden AußenwirtschaftsCenter per E-Mail in Kontakt zu treten und eine kurze Vorstellung sowie einen Lebenslauf zu schicken.

Reisevorbereitungen:

Für einen Einsatz im AC wird ein Arbeitsvisum ausgestellt. Einige Wochen vor Abreise erhält man ein Einladungsschreiben, mit welchem man das Visum in Wien beantragen kann. Für die Beantragung des Visums ist auch eine Reiseschutzversicherung notwendig. Ich habe mich über STA-Travel versichern lassen und hierfür ca. 300 Euro bezahlt.

Ankunft, Abreise, Abholung, etc. (Transport Flughafen - Stadtzentrum):

Ich habe meine Flüge bereits ca. 6 Monate vor Abflug gebucht und mir daher einiges gespart. Ich bin mit der Fluglinie S7 vom Flughafen München direkt nach Moskau geflogen und habe für beide Flüge zusammen ca. 160 Euro gezahlt. Es gibt in Moskau drei verschiedene Flughäfen, von allen dreien kommt man mit dem Aeroexpress für 500 Rubel ins Zentrum. Vom Flughafen Domodedovo fährt der Aeroexpress bis zur Metrostation Paveletsky. Von dort ist es dann am besten, die Metro oder ein Taxi zur Wohnung zu nehmen. Für Moskau ist die App Yandextaxi sehr empfehlenswert, mit welcher man für eine halbe Stunde Taxifahrt nur einige wenige Euros bezahlt.

Organisation der Unterkunft:

Das AußenwirtschaftsCenter schickt den Volontären bei Bedarf eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten zu. Ich habe mein Zimmer über eine Bekannte von mir bekommen, da diese mir von den Wohnungen der Liste eher abgeraten hat. Für mein Zimmer habe ich 450€/Monat bezahlt und war innerhalb von 10 Minuten zu Fuß in der Botschaft.

Details zum Unternehmen:

Das AC Moskau ist eines der größten AußenwirtschaftsCenter der WKO und beschäftigt 15 Mitarbeiter sowie zwei Volontäre. Die Hauptsprache am AC Moskau ist Deutsch, nur die zwei Köchinnen und die Buchhalterin sprechen kein Deutsch. Wir wurden sehr herzlich von allen Mitarbeitern ins Team aufgenommen und haben und dort sofort sehr wohlgefühlt. Die Hauptaufgabe des AC ist die Unterstützung von österreichischen Unternehmen. Ein sehr großer Teil der Arbeit ist

auch die Organisation von Veranstaltungen (Wirtschaftsmissionen, Austrian Business Circles, Seminare, Webinare...).

Tätigkeitsbereich:

Folgende Aufgaben habe ich während meines Volontariats bekommen:

- Prüfung der Sanktionsbetroffenheit natürlicher und juristischer Personen sowie bestimmter Waren
- Bearbeitung von E-Mail-Anfragen zu verschiedensten Themen aus dem Arbeitsrecht, Steuerrecht, Unternehmensrecht
- Übersetzung von Texten (Russisch, Englisch, Deutsch)
- Unterstützung bei der Organisation der Wirtschaftsmission Vorarlberg, eines Austrian Business Circles, einer Weinverkostung, der Zukunftsreise „Visual Computing“, dem Seminar „Compliance and Anti-Corruption“ und der Wirtschaftsmission „Russlands Ferner Osten“
- Teilnahme an einem Austrian Business Circle und einem Wine-Tasting-Event
- Leitung der Telefonzentrale und Entgegennahme von eingehenden Anrufen auf Deutsch und Russisch
- Aktualisierung von verschiedensten Publikationen (Wirtschaftsupdate, Länderreport)
- Erstellung von News-Beiträgen für wko.at
- Gestaltung von Broschüren und Teilnehmerkatalogen
- AWIS-Eintragungen (Aktivitäten, Veranstaltungsteilnehmer, Kontakte)
- Abfertigung der Kurierpost
- Erstellung von Präsentationen auf Russisch, Englisch, Deutsch
- telefonische Kontaktaufnahme mit österreichischen Unternehmen
- protokollieren von Telefonaten, insbesondere mit in Russland ansässigen, österreichischen Rechtsanwälten

Allgemeine Tipps:

Sehr empfehlenswerte Apps für Moskau sind Yandextaxi, Delivery Food, Metro Moskau, Yandexmaps (ist viel aktueller als Googlemaps. Falls man auf der Suche nach Tandempartnern ist, ist das Goetheinstitut ein guter Tipp. Einfach ein E-Mail ans Sekretariat schicken und darum bitten, dass es im Institut aufgehängt wird.